

Braunschweig

DER KONTAKT ZU IHRER ZEITUNG

Haben Sie Ihre Zeitung nicht bekommen? ☎ 0800/0 77 11 88 20*
 Haben Sie eine Mitteilung für die Redaktion? ☎ 05 31/3 90 00
 Möchten Sie eine Anzeige aufgeben? ☎ 0800/077 11 88 21*
 Möchten Sie Eintrittskarten kaufen? ☎ 05 31/166 06
 (*kostenlos)

Startschuss für den Brawo-Park

Die Volksbank baut für 130 Millionen Euro am Hauptbahnhof. Das Einkaufscenter soll Anfang 2015 öffnen.

Von Jörn Stachura

Braunschweig. Es geht los. Die Volksbank Braunschweig-Wolfsburg will binnen zwei Jahren dem Gelände am Hauptbahnhof ein neues Gesicht geben. Aus dem ehemaligen Postgelände soll der Brawo-Park werden.

130 Millionen Euro sollen binnen kürzester Zeit verbaut werden. „Es ist das zurzeit größte private Bauvorhaben Braunschweigs“, sagte dazu Volksbank-Vorstandsvorsitzender Jürgen Brinkmann. Und er verhehlte nicht: „Die Baupreise ziehen an. Ob die Summe reichen wird, ist noch nicht klar.“

Gleichwohl werden die Neubauten zwischen Stadthalle und Bahnhof das Quartier verändern.

„Vom Brawo-Park wird auch der Einzelhandel der Innenstadt profitieren.“

Jürgen Brinkmann, Vorstandsvorsitzender der Volksbank Brawo

Unübersehbar wird ein 20-stöckiges Hochhaus sein, das sogar die benachbarte „Toblerone“ überragen soll. Auf dem Dach wird ein Restaurant angesiedelt. „Mit freiem Blick bis zum Brocken“, wie Brinkmann versprach.

Insgesamt 75 000 Quadratmeter, das entspricht der Fläche von etwa 15 Fußballfeldern, will die Volksbank zum neuen Anziehungspunkt für Besucher und Braunschweiger machen.

Ein gewaltiges Projekt, das Oberbürgermeister Gert Hoffmann mit den Schloss-Arkaden verglich und von dem er sagte, er habe nicht gedacht, „dass in mei-



Setzen die ersten Spatenstiche für den Brawo-Park (von links): René Pflugmacher (Geschäftsführer Brawo-Park Shoppingcenter GmbH), Oberbürgermeister Gert Hoffmann, Volksbank-Vorstandsvorsitzender Jürgen Brinkmann, IHK-Präsident Wolf-Michael Schmid, Architekt Klaus Gattermann sowie Markus Wenk (Geschäftsführer Brawo-Park).

Foto: Peter Sierigk

ner Amtszeit ein zweites Mal derartig große Investitionen in Braunschweig vorgenommen werden.“

Und ein Projekt, das nicht unumstritten war. Das Genehmigungsverfahren dauerte zwar nur drei Jahre, als abschließenden Schritt soll der Rat Mitte November einem neuen Flächennutzungsplan zustimmen, doch es hat tiefe Eingriffe gegeben. Eingriffe, „die die Rentabilität des Projekts beeinträchtigten“, so IHK-Präsident Wolf-Michael Schmid.

Aus Sorge, dass das neue Fachmarktzentrum den Innenstadt-Handel beeinträchtigt, wurde die Verkaufsfläche von 28 500 auf 12 000 Quadratmeter verringert und somit mehr als halbiert. Dennoch bleibe mehr als genug Platz, „um den größten Edeka-Markt Deutschlands zu eröffnen“, so Brinkmann. Er ist überzeugt davon: „Der Brawo-Park wird zusätzliche Besucherströme für Braunschweig generieren, und davon wird auch der Einzelhandel der Innenstadt profitieren.“ Das



So soll das neue Hochhaus am Hauptbahnhof aussehen.

Grafik: Volksbank Brawo

Fachmarkt-Zentrum ist mit einer Bauzeit von 15 Monaten kalkuliert. Es könnte bereits zur Jahreswende 2015 öffnen.

Im Frühjahr 2015 soll auf dem Gelände ein Hotel mit 320 Betten

eröffnen, ein halbes Jahr später das neue Hochhaus. Für mehr als 2000 Menschen soll dann der Brawo-Park zum Arbeitsplatz werden.

Vorerst: Denn in der Planung ist

BRAWO-PARK

Investitionen: 130 Millionen Euro.

Grundstück: 75 000 Quadratmeter.

Gebäude: Hochhaus „Toblerone“, 20-stöckiges Bürogebäude, Fachmarktzentrum, Hotel.

Parkplätze: 1300 Parkplätze im Parkhaus am Fachmarktzentrum. 540 Parkplätze auf einer Freifläche.

Hotel: 320 Betten in 160 Zimmern, Tagungsräume für bis zu 160 Personen. Bau-summe 20 Millionen Euro.

ein weiteres Bürogebäude, das eine Fläche von weiteren 5500 Quadratmetern haben soll. Wann dafür der erste Spatenstich gesetzt wird, steht allerdings noch nicht fest.

HALLO BRAUNSCHWEIG

„Es gibt magische Zahlen, die von ewiger Stabilität künden.“



Henning Noske über Schreiben und Mathematik.

27

Kann man über Zahlen schön schreiben (siehe Lokalseite 2)? Was auf den ersten Blick merkwürdig klingt, ist es gar nicht. Viele Zahlen sind nämlich nicht so schrecklich, wie mancher Mathe-Muffel meint. Jede Zahl löst eine Empfindung, eine Farbe, ein Geräusch oder eine Erinnerung aus. Mehrere Zahlen machen zusammen Musik, malen ein Bild oder erzählen eine Geschichte. Wer sich darauf einlässt, wird es sehen oder hören – dafür sorgt schon unser Gehirn. Okay, Chaos gibt's in der Welt der Zahlen natürlich auch, warum sollte es da anders sein. Mich persönlich interessiert im Moment die Zahl 1913, aber auch über 95 + 1 könnte ich philosophieren. Dies ist aber, wie man sieht, eine flüchtige Zahl. Es gibt indes magische Zahlen, die von ewiger Stabilität künden. 1967 zum Beispiel. Das ist eine treue Zahl. 27 hingegen ist Gesetz. Zeilen. Da hört's hier glatt auf.



Diskutieren Sie unter [facebook.com/braunschweigerzeitung](https://www.facebook.com/braunschweigerzeitung) oder mailen Sie an redaktion.braunschweig@bzbv.de

NACHRICHT

Trampolin zerschlug Windschutzscheibe

Braunschweig. Mit dem Schrecken kam am stürmischen Montagmorgen ein 38 Jahre alter Lastwagenfahrer auf der Peiner Straße in Völkenrode bei einem Unfall davon. Eine Böe hatte ein Trampolin in einem Garten aus der Verankerung gerissen und auf die Straße geweht. Dort krachte das Gestell frontal gegen den Lastwagen, und einer der Füße durchschlug die Windschutzscheibe auf der Fahrerseite.

Redaktion des Braunschweiger Lokalteils: **Jörg Fiene**

Reden Sie mit!

Wie wird der Brawo-Park den Handel in der Stadt beeinflussen?

braunschweiger-zeitung.de

Jubiläumsverkauf **20 Jahre SOS-Sport**

30.10. bis 03.11.

(Mumme-Sonntag – wir sind dabei)



20%

TODAY FOR FREE

Volcom bedruckt Beansies (12-18 Uhr)
 Sölden Skipass bei einem Einkauf ab 200,- €
 Leki Skistockgravur

BS - Rebenring 10 | 0531 - 34 77 11 | www.sos-sport.de
 Mo-Fr: 10 - 19 Uhr | Sa: 10 - 16 Uhr | Mumme-So: 13 - 18 Uhr

Jubiläumsrabatt

auf das gesamte Sortiment*

SKI SNOWBOARD LANGLAUF